

Mittelverwendung: Aufwands- und Ertragslage

Betriebliche Erträge	2024		2023		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Betriebskostenzuschüsse	39.743	59,1	40.060	35,2	-317	-0,8
Umsatzerlöse (inkl. Bestandsänderungen)	23.071	34,3	68.946	60,7	-45.875	-66,5
Kollekten, Spenden und Erbschaften	2.897	4,3	3.121	2,7	-224	-7,2
Mitgliedsbeiträge	1.386	2,1	1.372	1,2	14	1,0
Übrige betriebliche Erträge	102	0,2	172	0,2	-70	-40,7
	67.199	100,0	113.671	100,0	-46.472	-40,9

Betriebliche Aufwendungen						
Personalaufwand (inkl. Fremdpersonal)	49.388	73,5	48.102	42,3	1.286	2,7
Materialaufwand (ohne Fremdpersonal)	8.588	12,8	8.476	7,5	112	1,3
Abschreibungen (nicht gefördert)	991	1,5	1.044	0,9	-53	-5,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.137	13,6	56.446	49,7	-47.309	-83,8
	68.104	101,4	114.068	100,4	-45.964	-40,3

Betriebsergebnis*	-905	-1,4	-397	-0,4	-508	128,0
Finanzergebnis	304		1.109		-805	-72,6
Neutrales Ergebnis	811		684		127	18,6
Ertragsteuern	-64		-124		60	-48,4
Jahresergebnis	146		1.272		-1.126	-88,5

* nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen aufbereitet, insbesondere bereinigt um aperiodische und neutrale Sachverhalte

Der Rückgang der Betriebskostenzuschüsse und insbesondere der Umsatzerlöse ist hauptsächlich auf die Übertragung der Dienstleistung im Bereich der Verwaltung der Kindertagesstätten auf den Zweckverband Hedi Kitas zurückzuführen. Entsprechend reduzierten sich die sonstigen betrieblichen Aufwendungen, da diese Sachverhalte stets ergebnisneutral abgebildet wurden. Der Personalaufwand ist insbesondere tarifbedingt gestiegen. Gegenläufig wirkte die Reduzierung der durchschnittlich beschäftigten Vollkräfte um 16,1 VBE bzw. 2,4 %. Der Rückgang des Finanzergebnisses resultiert insbesondere aus niedrigeren Zuschreibungen und rückläufigen Veräußerungsgewinnen. Im Neutralen Ergebnis werden vornehmlich periodenfremde Sachverhalte ausgewiesen.

Mittelverwendung: Finanz- und Vermögenslage

	31.12.2024		31.12.2023		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Vermögen						
Immaterielle Vermögensgegenstände	35	0,1	67	0,1	-32	-47,8
Sachanlagevermögen	14.051	32,3	12.719	26,2	1.332	10,5
Finanzanlagevermögen	340	0,8	311	0,7	29	9,3
Sonstige langfristige Aktiva	1.358	3,1	1.302	2,7	56	4,3
Langfristiges Vermögen	15.784	36,3	14.399	29,7	1.385	9,6
Vorräte	408	0,9	385	0,8	23	6,0
Kurzfristige Forderungen	3.999	9,3	4.903	10,1	-904	-18,4
Wertpapiere, frei verfügbar	12.080	27,7	12.148	25,0	-68	-0,6
Flüssige Mittel, frei verfügbar	11.120	25,6	16.671	34,3	-5.551	-33,3
Übrige Aktiva	93	0,2	31	0,1	62	200,0
Kurzfristiges Vermögen	27.700	63,7	34.138	70,3	-6.438	-18,9
	43.484	100,0	48.537	100,0	-5.053	-10,4
Kapital						
Eigenkapital	13.882	31,9	13.736	28,3	146	1,1
Sonderposten	807	1,9	880	1,8	-73	-8,3
Langfristiges Fremdkapital	12.033	27,7	9.692	20,0	2.341	24,2
Kurzfristiges Fremdkapital	16.762	38,5	24.229	49,9	-7.467	-30,8
	43.484	100,0	48.537	100,0	-5.053	-10,4

Die Erhöhung des Sachanlagevermögens resultiert insbesondere aus der Baumaßnahme Marthastraße. Hier wurden im Geschäftsjahr 2.033 TEUR investiert. Der Anstieg des langfristigen Fremdkapitals ist vor allem auf die Darlehensaufnahme bei zwei verbundenen Unternehmen (3.000 TEUR) zurückzuführen. Der Rückgang der flüssigen Mittel und des kurzfristigen Fremdkapitals betrifft insbesondere die Übertragung auf den Zweckverband Hedi Kitas. Die Liquiditätslage des Caritasverbands ist solide. Der Caritasverband war im Jahr 2024 jederzeit in der Lage seine finanziellen Verpflichtungen zu erfüllen. Die Eigenkapitalquote hat sich insbesondere durch die gesunkene Bilanzsumme von 28,2 % auf 31,9 % erhöht.